

Dr. Anke Hertling

Digitale Kanon-Bildung im Spannungsfeld zwischen Bibliothek, Forschung und Öffentlichkeit

Auch aus Ermangelung einer nationalen Digitalisierungsstrategie haben Bibliotheken eigene Konzepte entwickelt, um ihre Sammlungen und Bestände sukzessive digital zugänglich zu machen. Die Auswahl und Priorisierung von zu digitalisierenden Quellen ist dabei mit einer hohen Verantwortung verbunden, denn mit diesen Praktiken der Kanonisierung organisieren und sichern Bibliotheken das kulturelle Gedächtnis. Obwohl sie nicht zum Selbstzweck digitalisieren, sind die Digitalisierungsstrategien von Bibliotheken außerhalb ihrer eigenen Fachwelt kaum bekannt. Die digitale Kanon-Bildung, so die Ausgangsthese des Vortrags, erfolgt entlang der Interessen von verschiedenen Akteuren, zu denen Bibliotheken, die Forschung sowie eine am Kulturgut interessierte Öffentlichkeit zählen.

Im ersten Teil des Vortrags werden die verschiedenen Interessen, die Bibliotheken in ihren Digitalisierungsstrategien aufgreifen, sondiert. Im Hinblick auf eine digitale Kanon-Bildung stehen dabei die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Bedarfe von Bibliotheken mit einer sammlungs- bzw. bestandsorientierten, der Wissenschaft mit einer auf (aktuelle) Forschungsfragen ausgerichteten und der Öffentlichkeit mit einer auf Unikalität und Rarität orientierten Digitalisierung im Fokus. Am Beispiel der Digitalisierungsarbeit der Forschungsbibliothek des Georg-Eckert-Instituts – Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung werden im zweiten Teil des Vortrags die Herausforderungen erörtert, die sich für eine nach verschiedenen Zielgruppen ausgerichtete Digitalisierungspraxis ergeben. Dabei plädiert der Vortrag dafür, die Digitalisierung von Quellen als Aushandlungs- und erkenntnistheoretischen Reflexionsprozess zu verstehen, im Zuge dessen Bibliotheken den Auf- und Ausbau von Datensammlungen gerade mit Blick auf Leerstellen und Verwerfungen verstärkt transparent und agil gestalten müssen.

Kontakt:

Dr. Anke Hertling
stellvertretende Direktorin / Bibliotheksleitung
Deputy Director / Head of the Research Library
Georg-Eckert-Institut – Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung
Freisestraße 1
38114 Braunschweig

E-Mail: hertling@leibniz-gei.de
Tel.: +49 (0)531 59099 - 240